

10. November 2017 | Frankfurt a.M.

Zukunftswerkstatt zur Großen Transformation

Die Welt im Wandel:

**Transformation verstehen,
Austausch stärken,
Bildung gestalten**



Klimawandel, Ressourcenknappheit, Fluchtbewegungen, wachsende soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten, Rechtspopulismus...

Die globalen und lokalen Herausforderungen, mit denen wir alle tagtäglich konfrontiert werden, sind vielfältig und komplex - aber resignieren gilt nicht!

Wie also kann Bildungsarbeit gestaltet werden, damit Menschen ermutigt und befähigt werden, aktiv für eine gerechtere Welt einzutreten? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in der Zukunftswerkstatt: Aktive aus der Umweltbildung, der politischen und rassismuskritischen Bildung, dem Globalen Lernen, aus migrantisch-diasporischen Organisationen, Schule und Universität tauschen sich aus und entwickeln miteinander Ideen für zukünftige Bildungsprojekte.

Die Zukunftswerkstatt bietet dabei zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung, Kontroverse und Inspiration, um die Welt im Wandel gemeinsam zu gestalten.

Zukunftswerkstatt

Freitag, 10. November 2017

8.30Uhr bis 17.00Uhr

Ökohaus Frankfurt am Westbahnhof

Akkreditiert für Lehrkräfte

Teilnahmebeitrag 40,- vergünstigt 20,-

Ablauf: (Moderation Ulrich Erhardt, denkmodell)

8.30Uhr **Willkommenskaffee**

9.15Uhr **Eröffnung**

Willkommensgruß durch das EPN Hessen
und Forum Globales Lernen

9.30Uhr **Input zur Transformation als kulturellem Wandel** durch Klaus Heidel
(Werkstatt Ökonomie e.V. Heidelberg)

10.00Uhr **Was bisher geschah und Was gerade ist**

13.00Uhr **Mittagessen**

14.00Uhr **Was wir wollen und Was wir tun**

16.00Uhr **Fast Forward Theatre Marburg**

16.30Uhr **Abschlussrunde durch die Vorbereitungsgruppe**

Anmeldungen bis zum 27. Oktober 2017 bitte an:
info@epn-hessen.de

veranstaltet von:



in Kooperation mit:



ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG



Für die finanzielle Förderung des Projektes danken wir:



mit Mitteln des:



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

und mit Mitteln des
evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes